

„Sensibilisierung – Grundlagen-Kenntnisse zum Thema Autismus“

Häufig zitiert werden Aussagen von Menschen im Autismus-Spektrum wie: „Bevor ich meine Diagnose erhielt, fühlte ich mich wie von einem anderen Planeten.“ „Ich dachte, ich bin eine Fehlkonstruktion.“ „Mobbing und Missverständnisse gehörten zu meinen Schul-/Arbeitserfahrungen und waren eine grosse Belastung.“ So wie auch Menschen ohne autistische Wahrnehmung unterschiedliche Stärken und Schwächen haben, so ist auch jeder Mensch mit autistischer Wahrnehmung anders. Es gibt nicht „den“ Autisten, noch „die“ Autistin.

Die Sensibilisierung für das Thema Autismus und das Aufzeigen von Zusammenhängen soll ein neues Verständnis für die Herausforderungen, Schwierigkeiten und Bedürfnisse von Menschen mit Autismus ermöglichen. Und sie soll Ansätze und Ideen aufzeigen, wie Bildung, Integration in die Arbeitswelt, eigenständiges Wohnen – die oft zitierte ‚Teilhabe und Selbständigkeit‘ in allen Lebensbereichen – gelingen und in unserer Gesellschaft mehr unterstützt und verbessert werden können.

Ziel der Weiterbildung:

- Vermittlung von Fachwissen zum Thema Autistisches Spektrum: Merkmale, Grundlagen-Kenntnisse zur Diagnostik (z.B. ICD-10/DSM), zur Wahrnehmung, aus der Sicht einer Peer-Person. Wie gelingt die Balance zwischen den verschiedenen Lebensbereichen?
- Vermittlung von Inhalten aus der Forschung, empirischen Therapien und Coaching-Ansätzen: Neuropsychologische Theorien (z.B. der „Theory of mind“, exekutive Funktionen und zentrale Kohärenz)
- Einblicke in Modelle und Ansätze für die Begleitung und Unterstützung für Menschen im Autismus-Spektrum; u.a. Aufzeigen konkreter Auswirkungen der autistischen Wahrnehmung in verschiedenen Lebensfeldern (Umgang mit Stress und De-/Eskalationen, Depressionen als Komorbidität u.a.m.)
- Raum für konkrete Beispiele aus Sicht von betroffenen Personen
- Raum für Fragen und Erfahrungen von Fachpersonen
- Stärkung von Mitarbeitenden, Fachpersonen und Dienstleistungs-Erbringern in der täglichen Begleitung, Ausbildung und Integration von Menschen mit Autismus

Ablauf:

- 3 Stunden Fachinput, mit der Möglichkeit Fragen im Plenum zu stellen
- Im Anschluss: Apéro und die Möglichkeit, den Fachaustausch weiter zu vertiefen

Daten:

Mittwoch, 04.09.24 oder Donnerstag, 17.10.24

Anmeldefrist:

Freitag, 28. Juni 2024

Durchführung Datum 1:

Datum: **Mittwoch**, 04. September 2024
Zeit: 14 bis 17 Uhr Referate; Apéro, Fachaustausch
bis 18.30 Uhr
Ort: Brüggli, Romanshorn

Durchführung Datum 2:

Datum: **Donnerstag**, 17. Oktober 2024
Zeit: 14 bis 17 Uhr Referate; Apéro, Fachaustausch
bis 18.30 Uhr
Ort: Stiftung Balm, Rapperswil-Jona

Kursleitung: Zwei Fachreferentinnen mit langjähriger Erfahrung im therapeutischen und begleitenden Setting: Ausbildungen in Sozial-, Heilpädagogik, UK (unterstützte Kommunikation), Gebärdensprache, TEACCH, Systemischer Beratung und Coaching.
Eine Peer-Person mit pädagogischem Studium, die als Referentin und Beraterin arbeitet. Sie berichtet von ihrer Erfahrung.
Wenn möglich eine betroffene Person aus der gastgebenden Organisation.

Kosten: CHF 150.00 Mitglieder einer kantonalen INSOS-Sektion
CHF 300.00 Nichtmitglieder einer INSOS-Sektion

Annulation: Bis 30 Tage vor der Veranstaltung kann man sich kostenlos abmelden. Nachher ist der ganze Betrag geschuldet.

Zielpublikum: Fachpersonen von Dienstleistungs-Erbringern, aus Begleitung, Beratung und Therapie

Anmeldung: Gerne nehmen wir Anmeldungen bis am Freitag, 28. Juni unter insos.sg.ai@foerderraum.ch entgegen.
Benötigte Angaben:
Firma/Institution, Name, Funktion, Rechnungsadresse, Telefon, Mitglied ja/nein

Details: Die Rechnungsstellung erfolgt, sobald die Durchführung definitiv ist. Zur Anreise und Lokalität folgen Info vor der Weiterbildung (ca 3-4 Wochen vorher).

Anmerkung: Im Falle von Überbuchungen werden Sie persönlich kontaktiert. Bei Fragen wenden Sie sich an:
insos.sg.ai@foerderraum.ch